

## LAG-Newsletter Mai 2017

*Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG  
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.*

---

### **1. IRMA - Fachkonferenz „Neu gedacht“**



Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft bei der IRMA-Konferenz

Kooperation mit Unternehmen, Kooperation mit der Universität Eichstätt sowie Fördermöglichkeiten im Bereich Innovation und Technologie. Diese war die erste Fachkonferenz einer Reihe von insgesamt vier Fachkonferenzen in der Region 10 (Ingolstadt, Pfaffenhofen a. d. Ilm., Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen). Die nächste Fachkonferenz findet voraussichtlich im November 2017 in Pfaffenhofen statt zum Thema „Mobilität“.

Am 3. Mai 2017 besuchte LAG-Managerin Carmen Glaser die IRMA-Fachkonferenz „Unternehmen & Wissenschaft“ zum Thema Zusammenarbeit von Unternehmen und Wissenschaft in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Dort wurden drei Arbeitsgruppen gebildet zu den Themen

## 2. Zweite Bürgerbeteiligung zum Nutzungskonzept „Seenplatte Feilenmoos“

Am 9. Mai 2017 um 19 Uhr waren Bürger und Öffentlichkeit eingeladen, sich im Gasthaus „Geisenfelder Hof“ in Geisenfeld zu treffen. Dort sollten – aufbauend auf die Ergebnisse aus der ersten Bürgerbeteiligung in Ernsgaden – weitere Anregungen, Vorschläge und Ideen zum Nutzungskonzept „Seenplatte Feilenmoos“ eingebracht werden.

Beauftragt wurde das Landschaftsarchitekturbüro Köppel aus Mühldorf/Inn, jedoch wurde von Landschaftsarchitektin Barbara Grundner-Köppel wieder betont, dass es noch keine konkrete Planung gebe sondern die Bürger sich von Anfang an mit Ideen einbringen können. Potential und Nutzungskonflikte wurden besprochen anschließend drei Themengruppen gebildet, um effektiver zu diskutieren und Ideen zu bündeln.

Jede Gruppe wurde von einer Landschaftsarchitektin geleitet.

- 1. Kommunale Belange (Barbara Grundner-Köppel)
- 2. Naturschutz und Landwirtschaft (Vanessa Frisch)
- 3. Freizeit, Erholung und Vereine (Rozá Bechtold und Lothar Köppel)



Barbara Grundner-Köppel und Bürgermeister Christian Staudter freuten sich über die rege Beteiligung und das Engagement der Bürger

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden anschließend von den Leiterinnen vorgetragen. Hauptkonfliktpunkte sind die Kollision der verschiedenen Nutzungen (Fischerei, Wassersportarten, Nasskiesabbau, Interessen der Landwirte) sowie das Parken außerhalb der genehmigten PKW-Stellflächen. Diesbezüglich besteht Handlungsbedarf. Zudem soll Bestehendes weiterhin genutzt und ausgebaut werden.

Die 3. Bürgerbeteiligung wird am 26.06.2017 im „Manchinger Hof“ stattfinden, wo auf die bisherigen Ergebnisse aufgebaut werden soll.

### 3. Europäische LEADER-Konferenz LINC in Luxemburg

Vom 9.-11. Mai fand in Vianden, Luxemburg, die 8. Europäische LEADER-Konferenz LINC statt, wozu auch Carmen Glaser eingeladen war. Maximal 300 LAG-Manager/-innen aus ganz Europa konnten dort neben der Netzwerkarbeit, Erfahrungen austauschen und vor allem transnationale Kooperationsprojekte entwickeln.



Die Vernetzung innerhalb Europas ist eines der wichtigsten Grundprinzipien des LEADER-Förderprogramms.

Auftakt zur LEADER-Konferenz in Vianden

### 4. Umgesetztes Projekt: „Weg der Nahrung“ – Pädagogisches Informationszentrum der Bäckerei Wiesender

Am 16.05.2017 öffnete die neue Produktionsstätte der Bäckerei Wiesender ihre Pforten. Im Außenbereich der Bäckerei wurden die verschiedenen Getreidearten ausgesät und anhand von Informationstafeln deren Eigenheiten und Verwendungsmöglichkeiten aufgezeigt. Im Innenbereich ist sehr anschaulich dargestellt, wie das Getreide geerntet und weiter verarbeitet wird. Vom oberen Stockwerk des Cafés aus kann man durch ein Schauglas einen Blick in die Backstube werfen und den Angestellten beim Herstellen des Teiges und dem Formen und Backen von Broten und anderem Gebäck zuschauen. Eine durch und durch transparente Backstube.

Um Kindern das Bäckerhandwerk näherzubringen, können sich Schulen und Kindergärten für die Lehrbackstube anmelden. Auch bei der Gestaltung des Spielplatzes, der sich neben dem Café befindet, hatten die Kinder ein Mitspracherecht. Im vergangenen Jahr hatte es hierzu einen Wettbewerb gegeben, bei dem es darum ging, die Vorstellungen der Kinder zu berücksichtigen.

Bei diesem LEADER-Projekt wurden Bildungselemente und Spielplatz von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit EU-Mitteln gefördert. Mit einem beispielhaften Bildungsangebot für alle Bevölkerungsschichten zum wichtigen landwirtschaftlichen Produkt Getreide und dem Grundnahrungsmittel Brot trägt es zur regionalen Wertschöpfung bei.



Karl Wiesender führt Irggard Neu-Schmid vom AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) Ingolstadt und Carmen Glaser (LAG-Managerin) durch den Lehrpfad

## 5. Regionalkongress des AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt)

Am 20. und 21. Mai fand im HAUS im MOOS in Karlshuld ein Regionalkongress statt zum Thema „Wertschöpfung mit unseren Lebensmitteln“. Auf der Messe präsentierte sich auch die LAG Pfaffenhofen mit einem Stand. Dort konnten sich die Besucher über die verschiedenen LEADER-Projekte im Landkreis Pfaffenhofen sowie in den Landkreisen Altmühl-Jura und Altmühl-Donau informieren. Zudem gab es die Möglichkeit, eigene Vorstellungen zu möglichen Verbesserungen in der Region zu äußern.



LAG-Managerin Carmen Glaser und Sarah Nägele (LAG-Assistentin) stehen Rede und Antwort beim Regionalkongress in Karlshuld

## 5. Landesgartenschau

Vom 24. Mai bis zum 20. August 2017 findet in Pfaffenhofen a. d. Ilm die Landesgartenschau statt. Am 21. Juni wird eine LEADER-Delegation sich in deren Rahmen die bereits umgesetzten Projekte im Pfaffenhofen anschauen, nämlich den zuvor beschriebenen „Weg der Nahrung“ (Bäckerei Wiesender) sowie den Hallertauer Hopfenturm, welcher direkt im Bürgerpark, im Zentrum der Landesgartenschau, errichtet wurde und von dessen sechs Meter hoher Plattform man sich einen guten Überblick verschaffen kann.

Am 8. August wird die LAG Pfaffenhofen mit einem Stand auf der Landesgartenschau vertreten sein und die Besucher über das Förderprogramm informieren.